

Mehr Mütter für die Kunst.

Der aktuellen Situation geschuldet unten folgend zwei Ansätze, den durch die Pandemie aufgekommenen oder auch verstärkten Missständen in Bezug auf die Lage der Kunst- und Kulturschaffenden mit Kind(ern) zu begegnen.

Gerne teilen, darauf verweisen, kommentieren ...

Kinder Kunst Corona – Eine Video-Konferenz zur aktuellen Situation (Kunst und Elternschaft in Zeiten von Corona)

3. Mai 2020

40 min.

Gabi Blum (K&K – Bündnis Kunst & Kind München)

Marcia Breuer (Mehr Mütter für die Kunst Hamburg)

Teresa Monfared (kunst + kind berlin)

Anna Schölß (K&K – Bündnis Kunst & Kind München)

Hier geht es zum Video auf Vimeo: https://vimeo.com/419822456?utm_source=email&utm_medium=vimeo-cliptranscode-201504&utm_campaign=29220

Und hier zum Video auf der Facebook-Seite von K&K München: <https://www.facebook.com/KunstundKind/videos/1184901818537362/>

Am Sonntag den 3. Mai 2020 entsteht das Video „Kinder Kunst Corona“ relativ spontan als One Shot. Vier Künstlerinnen aus verschiedenen Städten treffen sich online, um sich nach sieben Wochen Lockdown über die Situation der Künstler*innen in Elternschaft auszutauschen. Ein roher, ungeschnittener und fast dadaistischer Dialog entsteht, denn zuvor wurden weder der konkrete Ablauf noch die Inhalte abgesprochen. Die Künstlerinnen reagieren spontan und zufällig aufeinander. Sie tragen vorbereitete und freie Texte, die sie selbst formuliert, aus dem Umfeld gesammelt haben oder die der aktuellen Berichterstattung entnommen wurden, und Zitate von Politiker*innen und anderen Verantwortlichen vor. Im Videomitschnitt entsteht eine besondere Art von künstlerischer Performance, die das Stimmungsbild dieser seltsamen Zeit in seiner ganzen Vielfalt abbildet.



Statement zur aktuellen Situation

Viele Kunst- und Kulturschaffende können ihre Arbeit nach wie vor noch nicht wieder aufnehmen bzw. sehen keine Möglichkeit, ihre künstlerischen Erzeugnisse wirtschaftlich einzubringen. Wie alle übrigen Eltern auch, sehen sich Künstler*innen mit Kind(ern) im Kita- und Schulalter darüber hinausgehend noch immer damit konfrontiert, die Kinderbetreuung, die Erwerbsarbeit und die oftmals separat zu denkende künstlerische Produktion unter einen Hut zu bringen.

Aufgrund der nach wie vor bestehenden Fragilität und auch der Neuartigkeit der Situation maßen wir es uns nicht an, Forderungen zu stellen oder Lösungen liefern zu können. Wir wollen jedoch mitgedacht werden und erwarten, dass die Selbstverständlichkeit, mit der wir in den vergangenen Monaten neben oder auch anstelle der Erwerbsarbeit mit großem Einsatz die Betreuung und Beschulung unserer Kinder übernommen haben, durch eine adäquate Unterstützung von Seiten der Politik gespiegelt wird.

Nun, da der Einzelhandel wieder geöffnet hat, Gastronomie, Hotellerie und Tourismus wieder in Bewegung kommen und auch der Spielbetrieb in der Bundesliga wieder aufgenommen wurde, entsteht der Eindruck, als würden jene Lockerungen durch die Hinnahme bestehender Einschränkungen im Schulbetrieb und im Kulturleben erkauft, als würden weitere Öffnungsmaßnahmen hinter dem Rücken der Eltern, der Kinder und auch dem der Künstler*innen und Kulturschaffenden ausgehandelt.

Zählt man ein vielfältiges Spektrum künstlerischer Produktion zu einem unsere Demokratie mit ausmachenden gesellschaftlichen Wert, so wäre eine krisenbedingte Marktbereinigung im Segment der Kunst und Kultur absolut fehl am Platz!

Und besteht man darauf, dass Kinder Systemrelevanz haben, dass Solidarität (nicht nur in Krisenzeiten) von essentieller Bedeutung ist und, nicht zuletzt, dass Gleichstellung nach wie vor erwünscht ist, dann muss diesen Bekenntnissen mittels der (vollen) gesellschaftlichen Integration und der Unterstützung von Eltern im Allgemeinen und Müttern* im Besonderen Rechnung getragen werden!

Yours,
Mehr Mütter für die Kunst.

Copyright © 2020 Mehr Mütter für die Kunst., All rights reserved.
You are receiving this email because you opted in via our website.

Our mailing address is:
Mehr Mütter für die Kunst.
eine Initiative
Hamburg 22767
Germany

[Add us to your address book](#)

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

